

## Autorinnen und Autoren

---

**Sönke Abeldt** ist PR-Mitarbeiter einer Agentur für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Veröffentlichungen zu moral- und rechtstheoretischen Problemen im Zusammenhang mit Erziehung und zu sozial- und gesellschaftspolitischen Fragen. Zuletzt: *Erziehung – Moral – Recht. Moralische Spannung und institutionelle Vermittlung des Erzieherhandelns*. Münster u. a. 2000 und *Ökonomische und sozialpolitische Kontexte der Anerkennung*. In: Ders., W. Bauer u. a. (Hg.): »... was es bedeutet, verletzbarer Mensch zu sein.« *Erziehungswissenschaft im Gespräch mit Theologie, Philosophie und Gesellschaftstheorie*. Helmut Peukert zum 65. Geburtstag. Mainz 2000

**Walter Bauer** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Zahlreiche Publikationen zum Problemkreis der Subjektgenese, zur demokratietheoretischen Rückbindung pädagogischen Handelns und zur Bildungstheorie. Zuletzt: *Bildung unter den Bedingungen einer reflexiven Moderne*. In: L. Koch, W. Marotzki, A. Schäfer (Hg.): *Die Zukunft des Bildungsgedankens*. Weinheim 1997; *Demokratie online. Politische Öffentlichkeit im Zeitalter des Internet*. In: W. Marotzki, D. Meister, U. Sander (Hg.): *Zum Bildungswert des Internet*. Opladen 2000

**Roger Behrens** ist Lehrbeauftragter an der Bauhaus-Universität Weimar und Doktorand an der Universität-Gesamthochschule Kassel. Zahlreiche Publikationen zu kritischer Theorie und populärer Kultur. Zuletzt: *Übersetzungen – Studien zu Herbert Marcuse*. Mainz 2000 und (Hg. zusammen mit K. Kresse und R. M. Peplow): *Symbolisches Flanieren. Kulturphilosophische Streifzüge*. Hannover 2001

**Michel Foalet** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich »Umbrüche in afrikanischen Gesellschaften und ihre Bewältigung« an der Universität Hamburg. Aktuelle Publikationen: »Wie sehen Sie selbst unsere

*Zukunft« oder was hinter dem Begriff der reziproken Verantwortung im Kontext der Nord-Süd-Zusammenarbeit steht. Unter: [www.ecole-pilote.de](http://www.ecole-pilote.de). Über die Logik der Unterentwicklung. Die Schulphilosophie und die problematische Akkulturation in Schwarzafrika. Frankfurt a. M. 1999*

**Werner Friedrichs** ist Lehrbeauftragter und Doktorand am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Veröffentlichungen zur interkulturellen Pädagogik, Systemtheorie und zur aktuellen französischen Philosophie. Zuletzt: *Form und Inszenierung als ›Differentielle‹ Kategorien in der Reflektion von Bildungsprozessen*. In: H.-E. Tenorth (Hg.): *Bildung der Form – Form der Bildung*. Weinheim 2001

**Gesa Heinrichs** ist Personalentwicklerin in einem internationalen Handelskonzern und Lehrbeauftragte am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Publikationen zum Thema Interkulturelle Religionspädagogik und Bildungstheorie in der Postmoderne. Zuletzt: *Bildung, Identität, Geschlecht. Eine (postfeministische) Einführung*. Königstein/Ts. 2001 und (Hg. zusammen mit mit B. L. Behm und H. Tiedemann): *Das Geschlecht der Bildung – die Bildung der Geschlechter*. Opladen 1999

**Andreas Hoffmann** ist wissenschaftlicher Assistent am Pädagogischen Seminar der Universität Göttingen. Arbeitsschwerpunkte: Schulerziehung von jüdisch-liberalen Mädchen und Jungen im Wilhelminischen Kaiserreich, zur Schulpädagogik sowie zur Deutschdidaktik.

**Monika Kaminska** ist Lehrbeauftragte und Doktorandin am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Teilnahme am Postgraduate Research Network (European Educational Research Assoziation) Arbeitsschwerpunkte: Jüdische Bildungsphilosophie und die Pädagogik von Janusz Korcaks.

**Martina Koch** ist Privatdozentin und freischaffende Kulturvermittlerin in Zürich. Veröffentlichungen zur ästhetischen Bildung und ethischen Reflektion von Bildungs- und Erziehungsprozessen. Zuletzt: *Performative Pädagogik*. Münster 1999; *Linn's Lectures, Essays online* 2001

**Rainer Kokemohr** ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung ihrer linguistischen Aspekte an der Universität Hamburg. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich interkultureller Pädagogik, zur Bildungstheorie, zur Konstitution von Intersubjektivität in Lehr-Lern-Prozessen und zur Biografieforschung. Zuletzt: *Interpretation – Lektüre – Interkulturalität*. In: A. Kablitz, H. Pfeiffer (Hg.): *Interpretation und Lektüre*. Freiburg 2001; zusammen mit H.-C. Koller und R. Richter: *Narrative Kon-*

struktionen sozialen Raumes. Diskurstheoretische Rekonstruktionen biographischer Interviews mit Migranten. Erscheint in: J. Oßenbrügge, M. Reh (Hg.): *Transnationale soziale Räume* (in Vorbereitung)

**Hans-Christoph Koller** ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft (Interaktions- und Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden) an der Universität Hamburg. Zahlreiche Publikationen zu post-strukturalistischen Ansätzen in der Erziehungswissenschaft, Bildungstheorie, qualitativer Bildungsforschung, Hochschuldidaktik und Geschichte der Erziehung. Zuletzt: *Bildung und Widerstreit. Zur Struktur biographischer Bildungsprozesse in der (Post-)Moderne*. München 1999; *Bildung und die Dezentrierung des Subjekts*. In: B. Fritsche, J. Hartmann, A. Schmidt, A. Vervooren (Hg.): *Dekonstruktive Pädagogik*. Opladen 2001

**Karl-Josef Pazzini** ist Professor für Erziehungswissenschaft (ästhetische Erziehung, Didaktik der Bildenden Kunst) an der Universität Hamburg und Psychoanalytiker. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Psychoanalyse, Ästhetischer Bildung, bildender Kunst, Medien und Museen. Zuletzt: *Unschuldskomödien. Museum und Psychoanalyse*. Wien 2000 (2. Auflage). J. Derrida: *Als ob ich Tot wäre. Übersetzung und Kommentierung eines Interview mit Jacques Derrida*. Wien 2000 und (Hg. zusammen mit E. Porath und S. Gottlob) *Kontaktabzug. Medien im Prozeß der Bildung*. Wien 2001

**Olaf Sanders** ist wissenschaftlicher Assistent am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Bildungstheorie, Phänomenen der Pop-Kultur und den Cultural Studies. Zuletzt: *Romantik, Zerstörung, Pop. Studien zu einer Theorie der Selbstbildung*. Opladen 2000; *Das Neue im Zusammenspiel von Bildungs- und club- kulturellen Prozessen*. In: U. Göttlich, L. Mikos, R. Winter (Hg.): *Die Werkzeugkiste der Cultural Studies. Perspektiven, Anschlüsse und Interventionen*. Bielefeld 2001

**Michael Wimmer** ist Professor für Systematische Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Erziehungs- und Bildungsphilosophie, Alterität, Dekonstruktion und Pädagogik, Psychoanalyse, Medientheorie, Kulturwissenschaften und zur Historischen Anthropologie. Zuletzt: *The gift of Bildung: reflections on the relationship between singularity and justice in the concept of Bildung*. In: G. J. Biesta, D. Egéa-Kuehne (Hg.): *Derrida and Education*. London/New York 2001; *Dekonstruktion und Erziehung. Studien zum Paradoxieproblem in der Pädagogik*. Weinheim 2002 (in Vorbereitung)